



MODUL 5

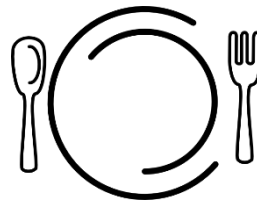
DER ZIELVEREINBARUNGSPROZESS

PL Speyer
22. Mai 2019



TAGESORDNUNG

- 09:30** **Anreise**
- 10:00** **Begrüßung/Organisatorisches/Ziele der Veranstaltung**
- 10:15** **Anschlussbildung**
- 10:30** **Austausch in drei Gruppen: Der Weg zum SQV & SQV-Ziele**
- 12:00** **Einordnung der SQV-Ziele in die Prozesslandkarte**
- 12:30** **MITTAGSPAUSE**
- 13:30** **Der Zielvereinbarungsprozess mit Praxisbeispiel**
- 14:00** **Schulinterne Arbeitsphase: Planung nächster Schritte mit**
- 14:30** **Peer Review**
- 15:30** **Schlussplenum/Veranstaltungsfeedback**
- 16:00** **Ende der Veranstaltung**



Kaffeepause



ZIELE DER VERANSTALTUNG

Am Ende der Veranstaltung haben die Teilnehmenden...

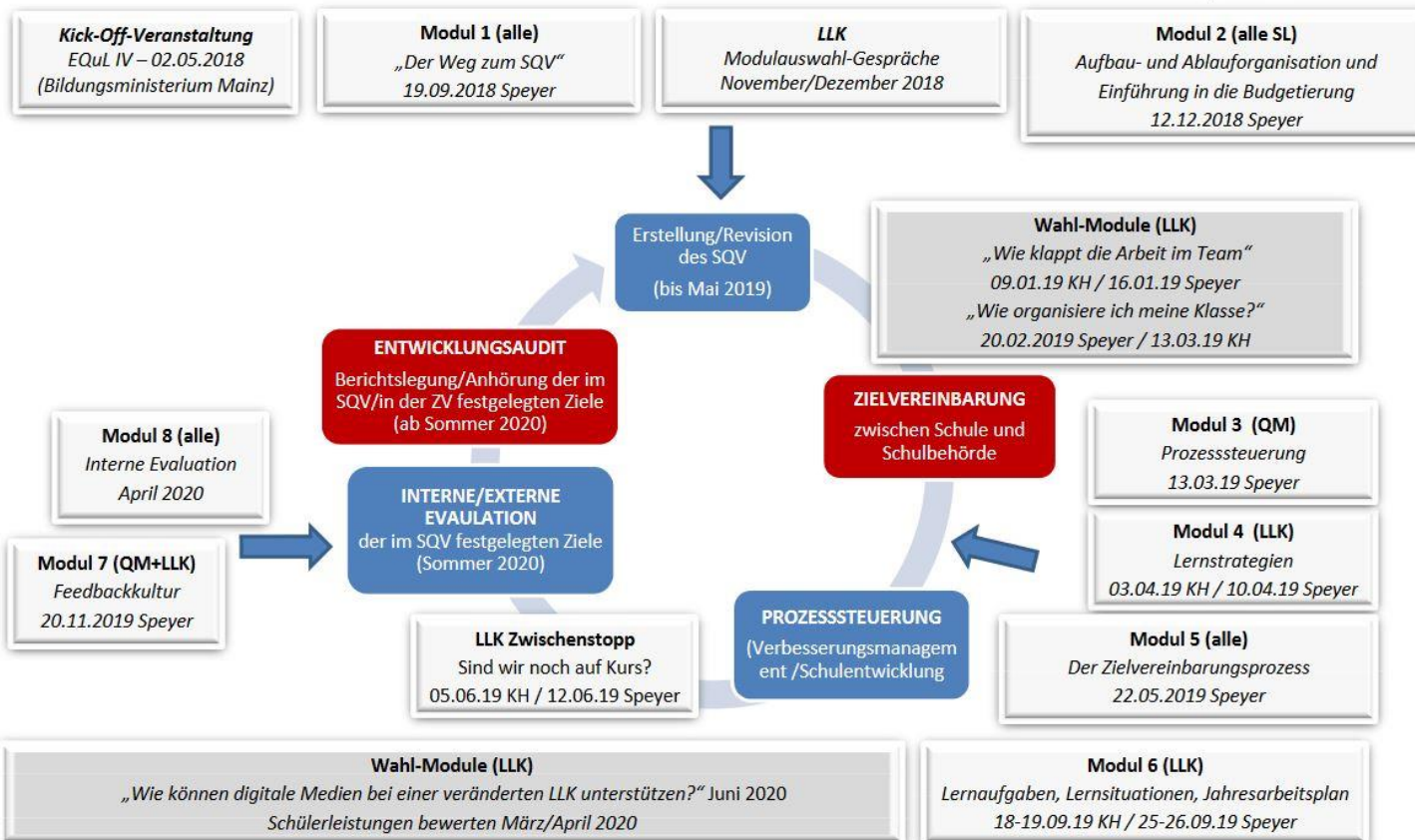
- ... den Zielvereinbarungsprozess in den gesamten EQuL-Prozess eingeordnet.
- ... einen Überblick über den ZV-Prozess erhalten.
- ... erhalten ein Praxisbeispiel zum Zielvereinbarungsprozess.
- ... den ZV-Prozess ihrer eigenen Schule geplant.



DIE EQUL-FORTBILDUNGSMODULE



Die EQUL IV: Fortbildungsmodule





ERFAHRUNGEN IM SQV-PROZESS

1. Ihr Weg zum SQV
Kurzvorstellung der SQV-Ziele im
Gruppen-Austausch
2. Einordnung Ihrer SQV-Ziele in die
Prozesslandkarte von EQUL



IHR WEG ZUM SQV

1. Welche Erfahrungen haben Sie auf Ihrem Weg zu Ihrem Schulischen Qualitätsverständnis gemacht?

- Wie haben Sie aus der Vielzahl der möglichen Ziele ihre individuellen Ziele herausgefiltert?
- Welche Schritte wurden bis zur Abstimmung auf der Gesamtkonferenz unternommen bzw. müssen in naher Zukunft noch gemacht werden?
- Welche Gelingensbedingungen und Stolpersteine haben Sie identifiziert?



EINORDNUNG IHRES SQV IN DIE EQU-L-PROZESSLANDKARTE



2. Wo ordnen Sie Ihre Ziele in der EQU-PLK ein?

- Notieren Sie ein Ziel aus Ihrem Schulischen Qualitätsverständnis stichwortartig auf einer Karte!
- Überlegen Sie sich als Schulteam gemeinsam, in welchem Teilbereich der Prozess-Landkarte Ihr Ziel eingeordnet werden könnte!
- Pinnen Sie Ihre Ziel-Karte auf der Prozess-Landkarte an!



EINORDNUNG IHRES SQV

Management von Führungsprozessen

Schulprofil- management	Qualitäts- management	Personal- management	Investitions- und Ressourcen- management	Informations- und Kommunikations- management
----------------------------	--------------------------	-------------------------	--	--

Management von Kernprozessen

Bildungsgangarbeit	Erziehungsarbeit	Beratungsarbeit
--------------------	------------------	-----------------

Management von Unterstützungsprozessen

Bildungsgang- management unterstützen	Qualitäts- management unterstützen	Personal- management unterstützen	Investitions- und Ressourcen- management unterstützen	Informations- und Kommunikations- management unterstützen
---	--	---	--	--



AUSGANGSPUNKT ZIELVEREINBARUNGSPROZESS





DIE ZIELVEREINBARUNG

Alle Schulen schließen Zielvereinbarungen mit der Schulbehörde ab, um die Qualität schulischer Arbeit zu entwickeln und zu sichern.

Die EQuL-Zielvereinbarungen sind kein zusätzliches Instrument, sondern eine modifizierte, zeitlich verstetigte Variante der allgemeinen Zielvereinbarungen.



ZIELE

- Steuerung der Schulentwicklungsaktivitäten durch Vereinbarungen im beiderseitigen Einverständnis
- Erhöhung der Qualität in den Kernprozessen
- Förderung der ergebnis- und prozessorientierten Arbeitsweise
- Fokussierung der Schulentwicklungsaktivitäten auf ausgewählte Prozesse



INHALTE

- in der Regel zwei bis drei Ziele, die nach dem SMART-Prinzip formuliert sind
- Verortung der Ziele in der EQUL-Prozesslandkarte und im ORS
- Entwicklung von Maßnahmen, Indikatoren und Kriterien zu den Zielen
- Festlegung eines Zeitplans bis zur nächsten Zielvereinbarung

DER NEUE ORS IM ÜBERBLICK



ZV ZUR ÜBERTRAGUNG IN DAS EDISON-ZV-PORTAL



ORS-Qualitätsstandard	Ziel (SMART?) spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	Messkriterien/Indikatoren zur internen Evaluation	PLK-Prozessgruppe



DAS EQUL- ENTWICKLUNGSAUDIT

Ein EQUL-Entwicklungs-Audit ist eine Anhörung der für die Schulentwicklungsprozesse verantwortlichen Personen durch ADD und EQUL-Koordinierungsstelle.

Datengrundlage ist das QM-Handbuch der Schule inklusive der Ergebnisse der internen Evaluation und der Berichte zu den SQV-Zielen.



ZIELE

- Einblicknahme in den Schulentwicklungsprozess ermöglichen
 - Entwicklungen diskutieren
 - Auswirkungen auf den SQV/ZV-Prozess dokumentieren
- Erreichtes würdigen
- über Probleme sprechen



ABLAUF IN ZWEI TEILEN

a) Gesamtkonferenz

- Vorstellung der Ergebnisse von interner Evaluation und Rechenschaftslegung
 - Darstellung nach innen und außen



ABLAUF IN ZWEI TEILEN

b) Entwicklungsgespräch

- Feedback von außen zur Qualitätsentwicklung
- phasenstrukturiertes, nicht standardisiertes, offenes Gespräch in kleinerer Runde mit strukturierenden Leitfragen



PLANUNG NÄCHSTER SCHRITTE

Arbeitsauftrag:

Planen Sie Ihren Zielvereinbarungsprozess gleich jetzt!

- Verortung ihrer Ziele in ORS und PLK
- Festlegung geeigneter Messkriterien/Indikatoren zur internen Evaluation
- Nutzung des EDISON-Portals
- Planung des Entwicklungsaudits
- realistische Zeitplanung
- Einbindung des gesamten Kollegiums



Kaffeepause



Danke
für Ihre Aufmerksamkeit